

Rock-Ostereier in der Eissporthalle

Wellenreiter-Eintopf und Kulturpop



Erfolgs-Sängerin Nena rockt in der Eissporthalle.

Foto: Saß

Zum Osterfest hat der berühmte Hase mit dem Körbchen zwei Rock-Eier in Berlin gelegt. Am Ostersonntag steigt in der Eissporthalle das zweite Levi's Rock-Festival, das sich zwar mit der Erstaufgabe vom vergangenen Jahr nicht messen kann, aber zumindest einen Höhepunkt zu bieten hat, die Berliner Senkrechtstarterin Nena nämlich.

Sie ist mit ihrer Band derzeit Deutschlands erfolgreichste Popsängerin, mit ihren „99 Luftballons“ schwebt sie steil in Richtung Erfolg. Interessant werden könnte auch der Auftritt der Münchener Truppe Relax. Mit „Radio hör'n“ haben

die Bayern eine flotte Rap-Nummer im Repertoire und ein schnulzig-poppiger Ohrwurm ist ihr Titel „Weil i di mog“. Das Festival wird komplettiert von zwei Unwichtigkeiten mit Namen Hubert Kah und Markus. Um 20 Uhr geht's los.

Interessant wird's am Ostermontag, wenn ebenfalls in der Eissporthalle Culture Club, die britische Erfolgstruppe um den femininen Sänger Boy George, zum Konzert anrückt. Spätestens seit „Do You Really Wanna Hurt Me“ ist das Quartett in aller Munde. Culture Club ist eine ungeheuer glatte Pop-Band, die Reggae-, Latin- und Funk-Elemente mit britischer Kühle und viel Fingerspitzengefühl zu einem edlen Pop-Sound verarbeiten.

Boy George sieht es so: „Wir wollen eben wie ein Kulturclub eine Plattform für verschiedene Kulturstile sein, in der Art eines Katalysators wollen wir Trennendes zwischen weißem Rock und schwarzem Soul überwinden. Es geht nicht darum, ein Teil von irgend etwas zu sein, sondern ein Teil von allem.“ Als Vorprogramm tritt die Berliner Elektro-Pop-Formation The Twins auf, die in Italien und Amerika bereits beachtliche Erfolge verbuchen konnte. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. pem



Femininer Culture-Club-Sänger: Boy George rückt an.

Foto: Max Kehr